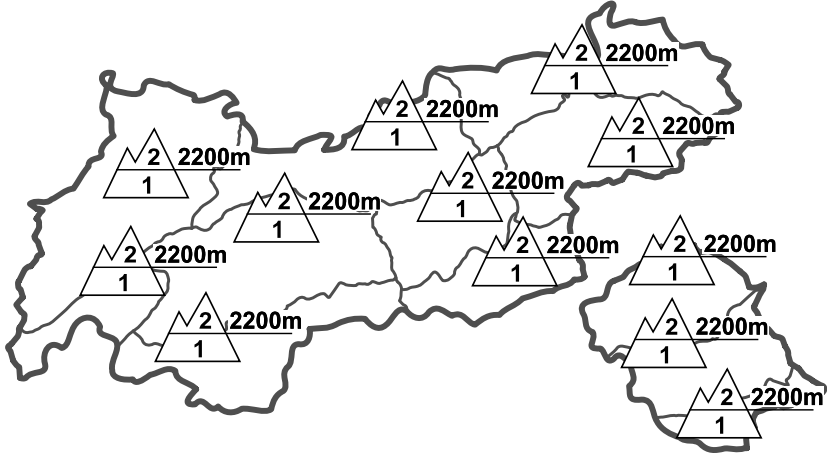






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.01.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 31. Januar 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist größtenteils gering.

In hochalpinen Tourengebieten besteht in kammnahen, sehr steilen Hängen eine mäßige Schneebrettgefahr. Bei entsprechender Vorsicht lassen sich diese Gefahrenstellen aber leicht vermeiden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonenseitig meist verharscht; in tiefen und mittleren Lagen apert sie zunehmend aus. Tagsüber ist schon mit Firn zu rechnen.

Schattseitig sind die obersten Schneeschichten durch aufbauende Umwandlung locker. Nur im kammnahen Steilgelände sind vereinzelt störanfällige Tribschneeablagerungen vorhanden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein starkes, ortsfestes Hoch über England sorgt weiter für stabiles Wetter.

In ganz Tirol ist es wolkenlos oder gering bewölkt. Im Laufe des Tages nimmt der Nordwind auf den Bergen des Unterlandes und in den Osttiroler Tauern etwas zu und die Temperaturen beginnen am Nachmittag zu sinken. Auf den Bergen beste Fernsicht. Temperaturen in 2000m -1 bis +3 Grad, in 3000m um -7 Grad.

### TENDENZ

-

-